

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 20. öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 17.12.2015
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg

Frau Andrea Burfeind

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Jörn Gerken

Herr Christian Glattfelder

Herr Uwe Hellmers

Herr Klaus Huhn

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Frau Inge Lefevre

Herr Guido Löbbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Bernd Wölbern

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

T a g e s o r d n u n g

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2015 | |
| 5 | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters | |
| 6 | Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses | |
| 7 | Einwohnerfragestunde | |
| 8 | 1. Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof Wohnste | SG/290/2015 |
| 9 | 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Samtgemeinderates und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Sittensen, Landkreis Rotenburg (Wümme) | SG/274/2015 |
| 10 | Antrag auf Einstellung einer dritten Krippenkraft für die Kindertagesstätten Himmelszelt, Unterm Regenbogen und Villa Kunterbunt | SG/280/2015 |
| 11 | Überleitung der Betriebsführung für die ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. | SG/281/2015 |
| 12 | Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Sittensen | SG/275/2015 |
| 13 | Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung) | SG/276/2015 |
| 14 | Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Hamersen (Verbesserungsbeitragssatzung) | SG/277/2015 |
| 15 | 44. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hamersbruch Hamersen" | SG/287/2015 |
| | a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen | |
| | b) Feststellungsbeschluss | |
| 16 | 45. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vierden Birkenkamp" | SG/288/2015 |
| | a) Abwägung | |
| | b) Auslegungsbeschluss | |
| 17 | Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Schaffung von Wohnraum durch Gründung bzw. Förderung einer Bürgerwohnungsbaugenossenschaft | SG/293/2015 |
| 18 | Weiterentwicklung der Kreisschulbaukasse | SG/269/2015 |
| | Beschluss über eine Stellungnahme | |
| 19 | Nachtragshaushalt 2015 | |
| 20 | Nachtragshaushalt 2015 - Investitionsprogramm | |
| 21 | Haushalt 2016 | |
| 22 | Investitionsprogramm 2015 - 2019 | |
| 23 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Jungemann eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Samtgemeindebürgermeister Tiemann spricht sich für die Streichung des TOP 18. „Weiterentwicklung der Kreisschulbaukasse; Beschluss über eine Stellungnahme“ aus. Das Verfassen einer Stellungnahme ist hinfällig, da der Kreistag in seiner Sitzung am 11.12.2015 bereits über die Weiterentwicklung der Kreisschulbaukasse beschlossen hat. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 die Absetzung empfohlen. Der Rat beschließt bei einer Enthaltung die Absetzung des vorgesehenen TOP 18. Die Tagesordnung wird sodann vom Ratsvorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 10.09.2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

47. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Freetz“

Nach dem am 10.09.2015 gefassten Aufstellungsbeschluss befindet man sich zurzeit in der Planvorbereitung.

44. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hamersbruch Hamersen“

Aufgrund des Auslegungsbeschlusses vom 10.09.2015 wurde die Trägerbeteiligung eingeleitet. Die Abwägung sowie der Feststellungsbeschluss sind unter TOP 16 dieser Sitzung vorgesehen.

Prüfung Vergabeverfahren durch den Landkreis Rotenburg (Wümme)

Die am 10.09.2015 beschlossene Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung von Vergabeverfahren wurde dem Landkreis übergeben. Eine Reaktion ist bisher nicht erfolgt.

Flüchtlingsbetreuung

Bereits zum 01.11.2015 konnten die Flüchtlingsbetreuer Manfred Cordes und Günter Sprenger eingestellt werden. Anfang Januar 2016 ist verwaltungsseitig eine Bestandsaufnahme geplant, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Aktuelle Flüchtlingssituation

Zurzeit befinden sich 132 Flüchtlinge und Asylbewerber in der Samtgemeinde. Die aktuelle Zuteilung geht von insgesamt 246 aufzunehmenden Personen bis Anfang März 2016 aus. Ausreichend Wohnraum steht noch zur Verfügung. Die Verwaltung ist ständig bemüht, neuen Wohnraum anzumieten. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, wird zurzeit mit dem Landkreis abgeklärt, ob für die in Rede stehenden Notunterkünfte in Holzbauweise (Modulbauten) Baugenehmigungen erforderlich sind. Auf Nachfrage von Herrn Wölbern informiert Herr Tiemann, dass der Zuschuss des Landkreises ausschließlich für dauerhafte Bauten gewährt wird. Für die geplanten Modulbauten trifft dies aufgrund der begrenzten Nutzungsdauer nicht zu.

Mitgliedschaft Förderverein Martin-Luther-Krankenhaus

Im Namen des Fördervereins bedankt sich der Schatzmeister bei der Samtgemeinde Sittensen für die Entscheidung zur Mitgliedschaft.

Postzustellung

Aufgrund mehrfach aufgetretener, deutlicher Verzögerungen bei der Postzustellung wurde die Deutsche Post seitens der Verwaltung auf dieses Problem insbesondere in Bezug auf die Wahrung von Fristen hingewiesen. Die Post hat sich per Email für entstandene Unannehmlichkeiten entschuldigt. Herr Tiemann bittet die Anwesenden um Information, wenn Sendungen erneut verspätet zugestellt werden.

Druckentwässerung Hamersen; Zuwendung NBank

Für die Herstellung der Druckentwässerung Hamersen erhält die Samtgemeinde Sittensen von der NBank eine Zuwendung in Höhe von 92.933,22 €. Diese Mittel werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gezahlt. Die Prüfung durch die NBank hat keine Beanstandungen ergeben.

Wasserverband Bremervörde; Anpassung der Gebühr für Frischwasser

Die Verbandsversammlung hat eine Änderung der Gebührensatzung beschlossen. Diese sieht eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr für Frischwasser von bisher 58 Cent auf 68 Cent/m³ vor. Grund hierfür ist unter anderem ein umfassender Sanierungsbedarf des Leitungsnetzes.

Termine 2016

Die Sitzungstermine für Samtgemeindeausschuss und Rat in 2016 schlägt Herr Tiemann wie folgt vor:

Samtgemeindeausschuss

15. März 2016

14. Juni 2016

20. September 2016

13. Dezember 2016

Samtgemeinderat

17. März 2016

16. Juni 2016

22. September 2016

01. November 2016 (konstituierende Sitzung)

15. Dezember 2016 (Haushalt 2017)

Die September-Termine bittet Herr Tiemann vorzumerken. Ob diese Sitzungen benötigt werden, ist abzuwarten.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 Auftragsvergaben für verschiedene Gewerke für den Bau der Oberstufe an der KGS beschlossen. Weiterhin wurde der Auftrag für Ingenieurleistungen für die Umstellung der Kläranlage auf eine anaerobe Schlammstabilisierung vergeben.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende unterbricht die Sitzung um 19.10 Uhr für die Einwohnerfragestunde.

Herr Fitschen, Waldstraße Tiste, lobt die anstehende Sanierung der Waldstraße. Er bemängelt jedoch, dass die Maßnahme aus öffentlichen Mitteln beglichen wird und nicht die seines Erachtens verursachende Firma für die Beseitigung der Schäden aufkommt. Herr Tiemann bezieht sich auf die in dieser Angelegenheit zahlreich geführten Gespräche und erklärt, dass das verantwortliche Unternehmen die nachgewiesenen Schäden bereits beseitigt hat. Herr Detjen ergänzt um das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Bauausschusses.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.20 Uhr geschlossen. Die Sitzung wird fortgesetzt.

zu 8 1. Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof Wohnste Vorlage: SG/290/2015

Der Rat der Gemeinde Wohnste hat eine Änderung des Gebührentarifes für teilanonyme Urnenbe-
gräbnisse beschlossen und bittet die Samtgemeinde im Rahmen der Zuständigkeit der Aufgabe Fried-
hof um die entsprechende Zustimmung.

Beschluss:

a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschliesst die Bekanntgabe über die Änderung des
Gebührentarifs im Anhang der Satzung in Höhe von 1.180,00 € für ein teilanonymes Urnenbegräbnis
mit Andenken des Verstorbenen auf der Stehle.

b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschliesst die Bekanntgabe der Änderung der
Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Wohnste in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstauf- und Ausla-
genentschädigung für Mitglieder des Samtgemeinderates und ehrenamtlich tätige Perso-
nen in der Samtgemeinde Sittensen, Landkreis Rotenburg (Wümme)
Vorlage: SG/274/2015

Die Änderung beinhaltet die Anhebung der Aufwandsentschädigung der Gleichstellungsbeauftragten
von bisher 200,- € pro Monat auf 300,- € ab 01.01.2016. Aufgrund der erheblich angestiegenen Anzahl
an Beratungen und damit einhergehend erhöhtem Auslagen- und Zeitbedarfs ist eine Anhebung ange-
zeigt.

Herr Löffbering begrüßt diesen Schritt, spricht sich aber auch für eine Anpassung der Aufwandsent-
schädigungen für alle anderen Empfänger aus. Hiermit sollte sich der Finanzausschusses befassen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Auf-
wands-, Verdienstauf- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Samtgemeinderates und
ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Sittensen gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Antrag auf Einstellung einer dritten Krippenkraft für die Kindertagesstätten Himmelszelt,
Unterm Regenbogen und Villa Kunterbunt Vorlage: SG/280/2015

Der Fachausschuss wie auch der Samtgemeindeausschuss haben die Einstellung einer dritten Krippe n-
kraft für alle Kindertagesstätten empfohlen. Es wird empfohlen, die Stellen möglichst mit ausgebilde-
ten Erzieherinnen zu besetzen, auch wenn die Samtgemeinde den entstehenden Mehraufwand zu tra-
gen hat. Das Land fördert ab dem 01.08.2016 lediglich den Einsatz von Sozialassistenten.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Einstellung einer dritten Krippenkraft für die Gruppen in den Kindertagesstätten Himmelszelt, Unterm Regenbogen und Villa Kunterbunt. Die Stellen sollen grundsätzlich mit Erzieherinnen bzw. Erziehern besetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Überleitung der Betriebsführung für die ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V.
Vorlage: SG/281/2015

Infolge der Fusionierung der Kirchenkreise Zeven, Bremervörde und Stade ist die Überleitung der Betriebsführung der Ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. auf den Ev.-lutherischen Kindertagesstättenverband Bremervörde-Zeven zu veranlassen. Praktische Änderungen zu den bisherigen Regelungen wird es nicht geben. Die Überleitung soll zum 01.01.2016 wirksam werden.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der Überleitung der Betriebsführung der Ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. auf den Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverband zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 12 Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser)
der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/275/2015

In der Gemeinde Hamersen wurde in diesem Jahr das Abwasserkonzept der Samtgemeinde Sittensen umgesetzt. Die bisherige Abwasserentsorgung über einen Mischwasserkanal wurde in ein Trennsystem mit Überleitung zur Abwasserreinigungsanlage nach Sittensen geändert. Die bestehende Satzung der Samtgemeinde Sittensen ist in den §§ 1 und 24 entsprechend anzupassen. Weitere inhaltliche Änderungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung)
Vorlage: SG/276/2015

In der Gemeinde Hamersen wurde in diesem Jahr das Abwasserkonzept der Samtgemeinde Sittensen umgesetzt. Die bisherige Abwasserentsorgung über einen Mischwasserkanal wurde in ein Trennsystem mit Überleitung zur Abwasserreinigungsanlage nach Sittensen geändert.
Die bestehende Satzung der Samtgemeinde Sittensen ist in den §§ 1 und 26 entsprechend anzupassen. Weitere inhaltliche Änderungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Hamersen (Verbesserungsbeitragssatzung)
Vorlage: SG/277/2015

In der Gemeinde Hamersen wurde in diesem Jahr das Abwasserkonzept der Samtgemeinde Sittensen umgesetzt. Die bisherige Abwasserentsorgung über einen Mischwasserkanal wurde in ein Trennsystem mit Überleitung zur Abwasserreinigungsanlage nach Sittensen geändert.

Der Umschluss der Grundstücke wird bis Ende des Jahres 2015 erfolgen. 2016 wird von den Grundstückseigentümern ein Verbesserungsbeitrag für diese Maßnahme erhoben. Grundlage für die Erhebung des Beitrages ist die zu beschließende Verbesserungsbeitragssatzung. Inhaltlich ist die Satzung identisch mit den Satzungen der Gemeinden Vierden, Wohnste und Kalbe.

Herr Höyns blickt positiv auf die Umsetzung des Abwasserkonzeptes. Als letzte Maßnahme steht in 2017 der Anschluss der noch fehlenden Grundstücke in der Gemeinde Kalbe an.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Hamersen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 44. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hamersbruch Hamersen"
a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss Vorlage: SG/287/2015

Die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes hat in der Zeit vom 14.10.2015 bis einschließlich 16.11.2015 öffentlich ausgelegen. Das mit der Planung beauftragte Büro Guleke + Partner, Horneburg

hat eine Abwägung der vorgelegten Bedenken und Anregungen zusammengestellt.

Herr Kaiser berichtet, dass sich die Gemeinde Hamersen bereits seit zwei Jahren mit der Ausweisung der Beplanung der Flächen befasst. Umfangreiche Abstimmungen zur Verwirklichung des Vorhabens waren erforderlich. Am 15.12.2015 hat der Rat der Gemeinde Hamersen den Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der vom Planungsbüro Guleke + Partner erarbeiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt für die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes den Feststellungsbeschluss.

zu 16 45. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vierden Birkenkamp"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss Vorlage: SG/288/2015

Die Gemeinde Vierden plant die Ausweisung eines Wohngebietes im Bereich „Birkenkamp“. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentliche Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt. Das mit der Planung beauftragte Büro Planungsgemeinschaft Nord, Rotenburg, hat die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vorbereitet.

Beschluss:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von der Planungsgemeinschaft Nord vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vierden Birkenkamp“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Schaffung von Wohnraum durch Gründung bzw. Förderung einer Bürgerwohnungsbaugenossenschaft Vorlage: SG/293/2015

Herr Hellmers erläutert den Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Schaffung von Wohnraum durch Gründung bzw. Förderung einer Bürgerwohnungsbaugenossenschaft. Hintergrund sind vorausschauende Überlegungen zur Schaffung von dauerhaftem und günstigem Wohnraum. Am Beispiel der Gemeinde Söge berichtet Herr Hellmers über die Möglichkeiten.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann informiert, dass der Samtgemeindeausschuss sich dafür ausgesprochen hat, diesen Antrag zwecks Klärung der umfassenden Einzelheiten zunächst an den Fachausschuss zu geben.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, den Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Schaffung von Wohnraum durch Gründung bzw. Förderung einer Bürgerwohnungsbaugenossenschaft zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Generationen, Kultur, Sport und Soziales zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Weiterentwicklung der Kreisschulbaukasse
Beschluss über eine Stellungnahme

Vorlage: SG/269/2015

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (siehe TOP 3).

zu 19 Nachtragshaushalt 2015

Herr Löbberring berichtet aus den vorbereitenden Beratungen des Finanzausschusses und erläutert die Positionen. Er betont, dass den Mehrausgaben auch positive Veränderungen gegenüberstehen und Beschlüsse zugrunde liegen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Nachtragshaushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 20 Nachtragshaushalt 2015 - Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2015 liegt den Anwesenden vor. Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 21 Haushalt 2016

Einleitend geht Herr Löbberring auf den Kreistagsbeschluss zur Weiterentwicklung der Kreisschulbaukasse ein, welcher sich für die Samtgemeinde Sittensen positiv auswirkt. Die Verschuldung steigt zum Jahresende 2016 auf rd. 20 Mio. € an. Dies ist lt. Herrn Löbberring auf die seines Erachtens sinnvollen Investitionen im Schulbereich zurückzuführen. Die Auswirkungen sind auch im Bereich der Abschreibungen und der Unterhaltung zu verzeichnen; diese sind noch nicht vollständig im vorliegenden Haushalt 2016 berücksichtigt (Oberstufe KGS ab Sommer 2016, Volksbankgebäude ab Dezember 2016). Der aktuelle Haushaltsentwurf weist einen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von rd. 211.000 € aus. Er stellt die Frage, ob eine Anpassung der Samtgemeindeumlage um 2 Punkte ausreichend sein wird.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann erläutert, dass der Fehlbetrag mit einer Erhöhung um 2 Punkte auf 5.200 € gesenkt werden kann. Eine Umsetzung des Haushaltes wäre damit möglich. Die Anhörung der Mitgliedsgemeinden hat im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung am 01.12.2015 stattgefunden. Bereits im Herbst 2014 hat Herr Tiemann die Bürgermeister auf eine anstehende Erhöhung vorbereitet. Da auch die Mitgliedsgemeinden von den Investitionen auf Samtgemeindeebene profitieren, ist eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 2 Punkte nach Ansicht von Herrn Tiemann gerechtfertigt und schränkt die Handlungsfähigkeit der Mitgliedsgemeinden nicht ein. Er geht sodann auf die Entwicklung der Samtgemeindeumlage ein. Es verwundert, dass die Samtgemeinde die enormen Mehrbelastungen z.B. im Kindergartenbereich (Zuschussbedarf in 2015 = rd. 1,3 Mio. €) immer abfedern konnte. Abschließend verliest Herr Tiemann die Haushaltssatzung 2016, welche eine Samtgemeindeumlage von 48 Punkten beinhaltet (2015 = 46 v.H.).

Es schließt sich eine Beratung an, in welcher unter anderem die Arbeit der Kreistagsmitglieder angesprochen wird. Zum Defizit im Bereich Kindertagesstätten stellt sich für Herrn Höyns die Frage, ob eine Prüfung der Elternbeiträge angebracht wäre. Andere Bereiche wären eventuell ähnlich zu betrachten. Herr Kaiser regt an, zur Stärkung der Finanzkraft der Samtgemeinde und auch der Mitgliedsgemeinden gemeinsam die Ausweisung eines größeren Gewerbegebietes einzuleiten. Die Ratsmitglieder Wölbern und Höyns befürworten diesen Schritt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2016 und die Festsetzung der Samtgemeindeumlage auf 48 v.H.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 22 Investitionsprogramm 2015 - 2019

Die Investitionen wurden lt. Herrn Löbbeling in den vorangegangenen Beratungen der Fachausschüsse sachlich zusammengetragen und kritisch betrachtet.

Aufgrund des steigenden Schuldenstandes spricht sich Herr Huhn für eine Kürzung des für 2017 vorgesehenen Ansatzes von 3 Mio. € für einen Rathausneubau auf 1 Mio. € aus, da seines Erachtens das erworbene Volksbankgebäude nach Einbau eines Sitzungszimmers als Rathaus nutzbar wäre. Herr Tiemann bittet für diese Entscheidung das in Auftrag gegebene Wirtschaftlichkeitsgutachten abzuwarten und diesen frei gewählten und nicht verpflichtenden Betrag zunächst im Investitionsprogramm zu belassen.

Es folgt eine Diskussion zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Vierden. Der Ausschuss für Brandschutz hat sich für die Anschaffung eines TSF-W ausgesprochen. Die Verwaltung sowie der Gemeindebrandmeister sehen die Anschaffung eines kleineren TSF für die Ortsfeuerwehr Vierden als ausreichend an. Die Mittel hierfür sind im Investitionsprogramm für 2016 vorgesehen. Herr Schmitchen schildert als Bürgermeister der Gemeinde Vierden die Gründe, die für die Anschaffung des größeren und um rd. 40.000 € teureren TSF-W sprechen (u.a. Aufrüsten der Atemschützer im Fahrzeug, mehr Stauraum, Lichtmast).

Herr Tiemann merkt an, dass alle vergleichbaren Ortsfeuerwehren mit einem TSF ausgestattet sind. Zur Veranschaulichung legt er Bilder je eines TSF und TSF-W vor. Mit der Anschaffung eines TSF-W würde man lt. Herr Tiemann eine neue Ausstattungsklasse eröffnen. Er spricht sich dafür aus, der Empfehlung des Gemeindebrandmeisters zu folgen und die Anschaffung eines TSF wie geplant zu beschließen.

Beschluss: Bei 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschließt der Rat der Samtgemeinde Sittensen die Anschaffung eines TSF mit zusätzlichem Lichtmast für die Ortsfeuerwehr Vierden in 2016.

Abschließend macht Herr Tiemann darauf aufmerksam, dass im Haushalt 2016 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3 Mio. € vorgesehen sind. Diese sind verbunden mit dem Gesamtprojekt KGS Sittensen. Aufgrund der Neuregelung der Kreisschulbaukasse sind Verpflichtungsermächtigungen für die geplante C-Sportanlage sowie die zweite Sporthalle erforderlich, um die Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse für diese Maßnahmen zu sichern.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2015 – 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	3
Enthaltung:	-/-

zu 23 Fragen und Anregungen

Inzwischen sind auch Flüchtlinge in den Mitgliedsgemeinden untergebracht. Herr Osterloh berichtet, dass es insbesondere für die Familien schwierig ist nach Sittensen zu kommen. Er äußert die Bitte an die Anwesenden, über Transportmöglichkeiten nachzudenken. Eventuell wäre die Einrichtung eines Bürgerbusses denkbar. Zurzeit werden Fahrten von Teilnehmern der Unterstützergruppe organisiert. Bei dem angekündigten Zustrom von Flüchtlingen ist dies dauerhaft nicht mehr zu leisten. Weiterhin spricht Herr Osterloh die Bereitstellung des Internets für die Flüchtlinge an. Auch hier sollte über eine Lösung nachgedacht werden.

Herr Höyns spricht die Entwicklungen im Bestattungswesen an. Er regt an, die Einrichtung eines Friedwaldes zu prüfen. Herr Huhn informiert, dass seiner Kenntnis nach Friedwälder in der Regel von den Forstämtern betrieben werden. Da in der Samtgemeinde Sittensen die Aufgabe Friedhof von der ev.-lutherischen Kirchengemeinde übernommen wird, sollte diese nach Ansicht von Herrn Tiemann in zukünftige Diskussionen zu diesem Thema einbezogen werden.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.35 Uhr geschlossen.

gez. Jungemann
Ratsvorsitzender

gez. Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Müller
Protokollführerin